

05.10.2005 - 12:45 Uhr

www.bonus.ch: Krankenversicherung: Keine Solidaritätsverpflichtung gegenüber den Ältesten

Lausanne (ots) -

Aufgrund der Bekanntgabe der neuen Prämien erhöhungen für 2006 hat Avenir Schweiz soeben eine Studie betreffend "Gesundheitskosten in der alternden Gesellschaft" verbreitet.

Diese Arbeit greift unter vielen Lösungen eine bei Bundesrat Pascal Couchepin beliebte Idee wieder auf: Ältere Menschen auf diese Weise stärker zur Kasse bitten (höhere Prämien oder persönliche Beteiligungen, gewisse medizinische Leistungen aus dem eigenen Sack bezahlen).

Die Studie besteht nicht nur auf der Richtigkeit einer solchen Massnahme, sondern auch darauf diese ohne Verzögerung zu konkretisieren, das heisst noch bevor sich die politischen Auseinandersetzungen zu Gunsten der Älteren wenden.

Im Rahmen einer auf nationaler Ebene realisierten Umfrage wollte bonus.ch wissen, ob die "Internetbenutzer" der Erhebung eines zusätzlichen Beitrages zulasten älterer Menschen in genereller Hinsicht eher wohl gesinnt oder abgeneigt sind.

Die Resultate - 84,15% der 1'199 befragten Internetbenutzer aus den drei grossen Sprachregionen der Schweiz lehnen ein solches Vorhaben ab - bestärken die negative Feststellung der durch die GfS /Bern realisierten Umfrage: Trotz der Bekanntgabe der neuen Prämien und obwohl man sich mit der Umfrage nur an Internetbenutzer gewandt hat, steht es nicht zur Diskussion ältere Menschen auf diese Weise zu diskriminieren, was eine klare Ablehnung der Empfehlungen der Avenir Schweiz darstellt.

Kontakt:

Bonus.ch S.A.
Monsieur Patrick Ducret
Av. de la Gare 10
1003 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
Mobile: +41/76/343'17'52
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100497497> abgerufen werden.